

## Ein neuer Leiter Bildung für eine starke PSW

**Anfang November nimmt Stefan Bättig als neuer Leiter Bildung seine Arbeit in der Primarschule Wädenswil (PSW) auf. Gleichzeitig findet eine Neuorganisation in den Führungsgremien statt.**



Stefan Bättig, neuer Leiter Bildung der PSW.

In wenigen Tagen ist es soweit: Das oberste «Chefbüro» der PSW wird nach mehreren Monaten Vakanz wieder besetzt sein. Die operative Gesamtverantwortung übernimmt ab dann Stefan Bättig als neuer Leiter Bildung. Stefan Bättig absolvierte sein Studium in Wirtschafts- und Rechtswissenschaften sowie in Wirtschaftspädagogik an der Universität St. Gallen und schloss mit der Promotion ab. Seine beruflichen Erfahrungen sammelte er während mehreren Jahren

in der Privatwirtschaft und an öffentlichen Schulen, wo er über 25 Jahre lang viele Klassen und noch mehr Schülerinnen und Schüler unterrichtet hatte. Seit 18 Jahren leitet er Schulen auf verschiedenen Schulstufen, zuletzt in Fällanden. Er war zudem während zwei Legislaturen Schulpräsident einer Sekundarschule und ist bis heute in mehreren kantonalen und nationalen Bildungsgremien engagiert. Stefan Bättig ist 55-jährig, verheiratet und hat zwei erwachsene Söhne.

### Versteht sein Handwerk

Stefan Bättig kennt sein Metier durch und durch. Sein Knowhow fusst auf einer soliden Aus- und Weiterbildung sowie auf grosse, jahrelange Unterrichts- und Führungserfahrungen an öffentlichen Schulen. Er verfügt so nebst dem Lehrdiplom über ein Certificate of Advanced Studies (CAS) in Schulleitung sowie über ein weiteres in Personalführung, Führung und Steuerung von öffentlichen Organisationen. Ausserdem weist er in seinem Portfolio einen Master of Advanced Studies (MAS) in Public Management aus.

### Bildung bestmöglich fördern

Die Verpflichtung von Stefan Bättig als neuen Leiter Bildung der PSW ist ein wichtiges Puzzlestück in der Gesamt-Neuorientierung der schulischen Organisationsstruktur. Die neu definierte Zusammensetzung auf der Leitungsebene dient dazu, die Primarschule für die Zukunft fit zu machen. Stefan Bättig entwickelte bereits seit Anfang Juni sorgfältig die neue Führungsstruktur mit. So organisiert sich die Primarschule ab 1. November dieses Jahres neu in Fachbereiche wie

Unterricht, Personal, Betreuung, Schülerinnen- und Schüler-Belange, Finanzen, ICT und Sonderpädagogik. Dabei soll die Schulverwaltung optimal mit der Pädagogik zusammenarbeiten, um den Bereich Bildung bestmöglich zu fördern. «Ich freue mich, zusammen mit sehr motivierten und qualifizierten Fachleuten die Primarschule Wädenswil als hochwertigen Lern- und Lehrort weiterzuentwickeln», sagt Stefan Bättig.

### Vom Geschäftsleitungsmodell zum Rektorat

Bereits 2021 beauftragte die Schulpflege eine Arbeitsgruppe, die Neuorganisation der PSW aufzulegen. Die ursprünglich erarbeitete Organisationsform sah eine Geschäftsleitung vor, bestehend aus einer Abteilungsleitung Schulverwaltung, zuständig für das Backoffice der Primarschule, sowie einer Leitung Bildung, zuständig für den pädagogischen Bereich. Diese Konstellation mit zwei Geschäftsleitern erwies sich in der Praxis als anspruchsvoll. Nach knapp einem Jahr Praxistest überprüfte die Schulpflege dieses Führungsmodell nochmals und kam zum Schluss, die operative Führung der PSW in einer Person zu vereinigen. Nachdem die Schulpflege und der Stadtrat im Juli diesem Kurswechsel zugestimmt hatten, wird nun der Switch vom Geschäftsleitungs- zum Rektoratsmodell vollzogen. «Die Primarschule Wädenswil wird von Menschen geprägt», fügt Schulpflegepräsident Pierre Rappazzo hinzu. «Fach- und Lehrpersonen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Mitglieder der Schulpflege haben das tägliche Ziel und den Auftrag, den Kindern einen nachhaltigen Unterricht zu ermöglichen», so Pierre Rappazzo. «Die Schulpflege ist überzeugt, dass die Mitarbeitenden sich in der neuen Organisation effizient und effektiv für eine starke Primarschule Wädenswil einsetzen werden.»